

Schmiedestraße 39
30159 Hannover

Bruno Adam Wolf
stellv. Gruppenvorsitzender

☎ 05 11 - 168 326 00

☎ 05 11 - 168 326 08

linke.piraten@hannover-rat.de

An
den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover



2019-02-18

Anfrage

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Internetkapazitäten in städtischen Gebäuden

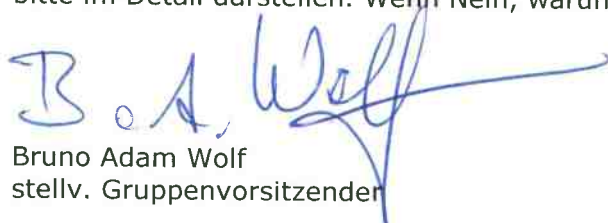
Die Landeshauptstadt Hannover wird sukzessiv alle städtischen Gebäude mit schnellem Internet versorgen und in Kooperation mit externen Partnerinnen und Partnern den Breitband- und WLAN-Ausbau für den öffentlichen Raum forcieren", heißt es in der Informationsdrucksache „Verwaltungsstrategie zur Digitalisierung der Landeshauptstadt Hannover“ (Drs. 1004/2018). Weiter ist festgehalten: „Das WLAN-Programm 2020 der Stadtverwaltung sieht vor, dass bis Ende 2020 die Besprechungs- und öffentlichen Bereiche aller städtischen Dienstgebäude mit WLAN versorgt sind. Priorität besitzt hierbei die WLAN-Ausstattung der hannoverschen Schulen im Rahmen des Medienentwicklungsplans. Langfristiges Ziel ist es, alle städtischen Gebäude parallel zur Standardverkabelung flächendeckend mit WLAN auszustatten. Für alle Neubau- und Neuanmietungsprojekte wird die notwendige Verkabelung für ein flächendeckendes WLAN realisiert.“

Darüber hinaus wird ausgeführt, dass der kontinuierliche WLAN-Ausbau der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Anforderungen der Fachbereiche, Ämter und Betriebe der Landeshauptstadt Hannover, der örtlichen Gegebenheiten sowie der zur Verfügung stehenden Ressourcen erfolge. Der o.g. Drucksache ist auch zu entnehmen, dass zum Zeitpunkt ihrer Herausgabe im April 2018 „ca. 40 Standorte bereits mit WLAN ausgestattet“ waren bzw. „sich in der Realisierungsphase“ befanden.

Auskünfte darüber, welche Gebäude mit welchen Kapazitäten ausgestattet sind, gibt die Drucksache hingegen nicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele und welche Standorte sind mittlerweile mit WLAN mit welchen Kapazitäten ausgestattet (bitte auflisten) und inwieweit sind diese Zugänge für die Öffentlichkeit zugänglich?
2. Verfügt die Verwaltung über ein „Internetkataster“, aus dem hervorgeht, welche städtischen Gebäude mit welchen Bandbreiten-Kapazitäten ausgestattet sind? Wenn Ja, bitte im Detail darstellen. Wenn Nein, warum (noch) nicht?


Bruno Adam Wolf
stellv. Gruppenvorsitzender